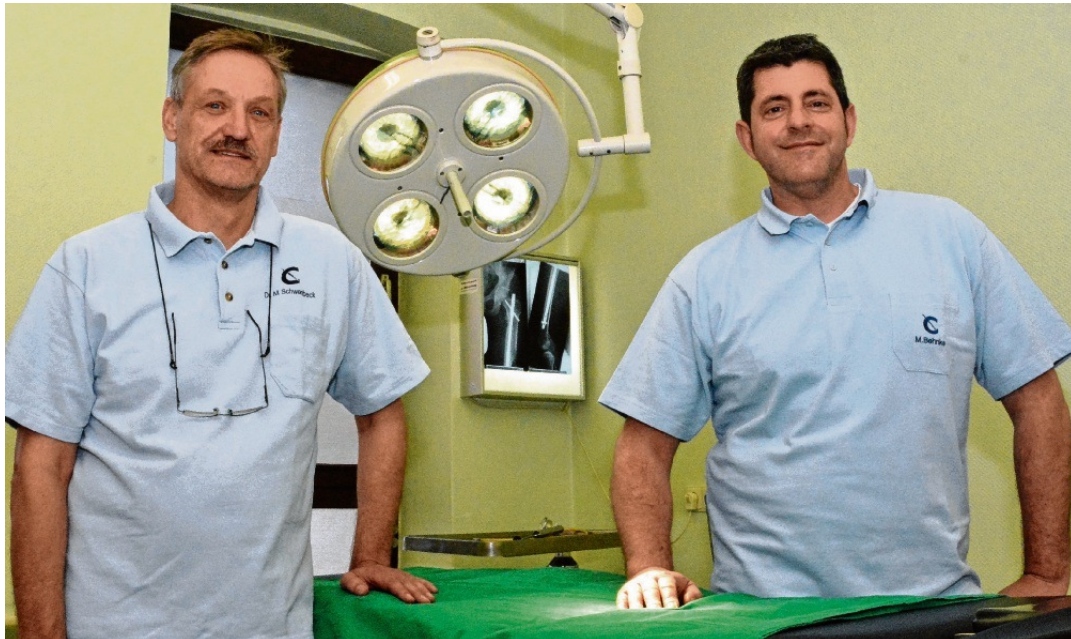


„Skalpell-Wechsel“ in der Chirurgie Flensburg Nord



DIE CHIRURGEN DR. MICHAEL SCHWONBECK MIT NEUEM PARTNER MARC BEHNKE IN EINEM DER OPS.FISCHER

FLENSBURG Die chirurgische Praxis im Ärztehaus Nord in der Apenrader Straße 4 bietet Patienten bereits seit über drei Jahrzehnten eine zuverlässige Versorgung im Fall der Fälle – jetzt gibt es dort gewissermaßen einen „Skalpell-Wechsel“: Neuer Partner der Gemeinschaftspraxis ist ab sofort Marc Behnke (als Nachfolger von Dr. Ulmer). Er ist Chirurg und Unfallchirurg und hat bisher als Oberarzt in der Unfallchirurgie und Orthopädie der Diako gewirkt. Einer seiner Schwerpunkte ist die Gelenkchirurgie, also die Spiegelung von Knie- oder Schultergelenken. Damit können unter anderem Meniskus- oder Kreuzbandverletzungen behandelt werden.

Die Praxis, die jetzt als Chirurgie Flensburg Nord firmiert, betreiben wie bisher Dr. Michael Schwonbeck sowie neu eben Marc Behnke. Sie bietet den Patienten das umfangreiche und bewährte Leistungsspektrum dieses fachärztlichen Gebietes an – die Allgemeine-, Unfall- sowie die Orthopädische Chirurgie. Klassische Fälle sind Knochenbrüche oder Sehnen- und Bänderrisse. In den zwei OPs wird aber auch eine ganze Anzahl an speziellen Behandlungsmethoden angewandt, so bei Bauchwandbrüchen von Leiste oder Nabel sowie handchirurgische Eingriffe (Beispiel Karpaltunnelsyndrom).

„Unser Alleinstellungsmerkmal ist die ganzheitliche Therapie von der gründlichen Diagnose, auch mit eigenem Röntgen, der Vorbehandlung über die Operation bis hin zur sorgsamem Nachbehandlung“, sagen die beiden Fachärzte. Alles meist ambulant, was insbesondere für Kinder von Vorteil ist; aufwändigere chirurgische Eingriffe führen sie in der Flensburger Förde-Klinik durch.

Die Mediziner sind zudem von der Berufsgenossenschaft zugelassene Durchgangsärzte für Arbeits-, Wege-, Schul- und Kindergartenunfälle. Auch IGEL-Leistungen werden angeboten, Einzelheiten erläutern die Mediziner gerne im persönlichen Gespräch.

Unterstützt werden sie von einem gut ausgebildeten Team von sieben medizinischen Fachangestellten und einer Auszubildenden (deren Stelle zum Sommer neu besetzt wird). Die patientenfreundlichen Öffnungszeiten bleiben wie auch alle Kontaktdaten unverändert erhalten – montags bis freitags ist täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wie bewährt mit offener Sprechstunde (unter Umständen inklusive Wartezeit); ab sofort werden aber auch Termine nach Absprache vergeben. rf
